

[Free] Tofu: Vom skurrilen Kampf um ein unscheinbares Weltnahrungsmittel

Tofu: Vom skurrilen Kampf um ein unscheinbares Weltnahrungsmittel

Von Bernd Drosihn

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #912634 in BcherVerffentlicht am: 2010-03-01Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.68 x .67b x 5.16l, Einband: Taschenbuch160 Seiten | File size: 29.Mb

Von Bernd Drosihn : Tofu: Vom skurrilen Kampf um ein unscheinbares Weltnahrungsmittel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tofu: Vom skurrilen Kampf um ein unscheinbares Weltnahrungsmittel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Go Torfu Go !!!Von L. LangeGroartiges Buch, zum Wegschmeien komisch, unterhaltsam und kurzweilig. Keine

Kulturgeschichte des Tofus, sondern ein autobiographisches Kleinod eines Top-Tofuisten der ersten Stunde. Gespickt mit Infos, warum es rational sinnvoll ist, die Fleischeslust anders aus zu leben als auf den Rücken der Tiere. Lustig!
Lesen! 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tofu and nothing but Tofu Von ZenZenMannTofu:
Vom skurrilen Kampf um ein unscheinbares Weltnahrungsmittel ist witzig geschrieben und liefert geniale Einblicke in die aufkommende deutsche Tofu-Szene der 70er, 80er Jahre, als Tofu noch subversiv war. Dabei trifft Bernd Drosihn den Ton der Zeit. Verdammt lesenswert! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tofu vom Feinsten - ein Must für alle Tofu-Freunde Von A. Zobl Ein Klassiker der Veganen Bewegung. Ein zeitgeschichtliches Dokument über die Entwicklung des Tofu in Deutschland von einem Tofu-Macher der ersten Stunde. Zwischen Alternativbewegung und Punk. Witzig, kurzweilig und zeitweise unglaublich. z.B. "nachdem es bereits viele Jahre Tofu gab, kam auch endlich diese aufmerksame Berufsgruppe (= Beamte, Anm.) dahinter und sofort war sowohl der Verkauf als auch die Herstellung verboten und Tofu wie auch seine Macher wurden umzingelt." oder: "Tofumachen war ein immerwährender Kreislauf aus früh aufstehen, nach Siegburg fahren, Nüsse, Dampf, Wasser, schwerer körperlicher Arbeit, stundenlang putzen, sitzen und diskutieren..." - von all dem merkt man heute nichts mehr, wenn man im Supermarkt Tofu in den Einkaufswagen legt. Auch wenn mich das Buch letztendlich trotz genauer Beschreibung nicht überzeugen kann, meinen Tofu selbst herzustellen, möchte ich diese Lektüre nicht missen.

Kurzbeschreibung Ein Buch darüber, wie Tofu Deutschland eroberte. Während Tofu im chinesischen Kaiserreich bereits vor fast 2000 Jahren hergestellt wurde, kennt man das weiße Nahrungsmittel aus Sojabohnen in Westeuropa erst seit wenigen Jahrzehnten. Lange Zeit wurde es als Alternative zum Fleischkonsum nicht ernst genommen. Seit Mitte der 1970er wird Tofu auch in Deutschland hergestellt. Die ersten Tofumacher waren politische Aktivisten auf der Suche nach einem selbstverwirklichten Leben ohne Tierhaltung, Umweltzerstörung, Ausbeutung, Hierarchien und Gewalt. In "Tofu" berichtet Bernd Drosihn von den Hürden, die Tofu hierzulande zu nehmen hatte, bis er es endlich in die heute über 40.000 Läden geschafft hat. Bernd Drosihn erzählt seine persönliche Tofu-Biografie als Teil der bundesdeutschen Subkulturgeschichte, irgendwo zwischen Punk und Bioladenbewegung. Er war von Anfang an dabei, von den ersten selbstgebastelten Tofupressen bis zur Professionalisierung seit der Jahrtausendwende, hat alle Höhen und Tiefen, Gerichtsprozesse und Gegengutachten, EU-Beschlüsse und Polizeirazzien am eigenen Leib miterlebt und gibt einen authentischen Einblick in den zermürbenden Kampf um ein unscheinbares weißes Nahrungsmittel. Mit zahlreichen Hintergrundinfos, Rezepten und historischen Dokumenten.